

Das Vöglein

Text: Jutta Kröhnert

Musik: RS



Ein Vög-lein sitzt im



Ro-sen-strauch. Singt gar lieb-lich und gar zärt-lich_auch vom Stell dich-ein im



Mon-den-schein. Wer mag wohl des Vög-leins Lieb-chen_sein?



Das Vög-lein singt so hell und süß, als käm'es aus dem Pa-ra-dies.



Fliegt dein Herz nicht im Nu dem klei-nen Vög-lein zu?



Des Vög-leins klei-ne Lie-bes-wei-se



schmei-chelt lei-se sich, ganz lei-se in dein Ohr, in dei-nen Sinn.



Drängt's dich nicht zum klei-nen Vög-lein_hin?



Du schwörst dem Vög-lein ew'-ge Treu und Lie-be und so al-ler-lei. Da



fliegt das Vög-lein hoch_hi-naus_ und lacht den Lie-bes-kran-ken aus.